

**SELEKTIONS-**

**PROZESS**

**(MIXED)**

**DUETT**

**ARTISTIC SWIMMING**

**STAND: OKTOBER 2025**

## DUETT & MIXED DUETT SELEKTIONSPROZESS

Swiss Aquatics Artistic Swimming gibt hiermit das Verfahren für die Duettauswahl der Nationalkader bekannt. Dieses Dokument basiert auf den Selektionsrichtlinien und dem allgemeinen Selektionsprozess.

Die finale Entscheidung über die Zusammensetzung der Duette und Mixed Duette liegt bei der Selektionskommission von Swiss Aquatics Artistic Swimming.

### ALLGEMEINE REGELN

Athlet:innen müssen Teil des Nationalkaders sein, um für die Auswahl im Duett und/oder im Mixed Duett berücksichtigt zu werden.

Die Selektionskriterien bestehen zu 50% aus Wettkampfergebnissen und zu 50% aus der Evaluation der Nationaltrainerin. Duette im Selektionsprozess müssen an den Selektionswettkämpfen den jeweilig geforderten Mindestschwierigkeitsgrad erfüllen (siehe Dokument "Minimum Required Degree of Difficulty (DD)"). Zusätzlich sind alle nominierten Duette verpflichtet, ihre lizenzierte Musik einzureichen.

Wenn für einen Zielwettkampf 2 Duette selektioniert werden können, wird im Rahmen der 50 %-Bewertung durch die Nationaltrainerin geprüft, ob ein Duett zusätzlich für die zukünftige Förderung selektioniert werden kann. Bedingung ist Einhaltung des Mindestschwierigkeitsgrad sowie ähnliches Leistungsniveau wie das aktuell stärkste Duett. Ist nur ein Duett für den Selektionsprozess angemeldet, prüft die Selektionskommission, ob die Teilnahme dieses Duetts am Zielwettkampf genehmigt werden kann.

Wenn zwei Duette am Selektionsprozess teilnehmen und eines der Duette erkrankt oder verletzt ist, entscheidet die Selektionskommission über das weitere Vorgehen.

Die Selektionskommission kann bei Bedarf jederzeit eingreifen oder ergänzende Entscheide treffen.

Die Paarung der Duette erfolgt durch die Nationaltrainerin aufgrund der unten gelisteten Kriterien. Die Nationaltrainerin schlägt Duettpaarungen vor, die von der Selektionskommission geprüft und gegebenenfalls genehmigt werden.

### KRITERIEN FÜR DUETTPAARUNGEN:

- Technische Fertigkeiten: Ausführung auf hohem Niveau, Präzision und komplexe Elemente in den Routinen.
- Kompatibilität: Übereinstimmung der Stärken und Fähigkeiten der Athlet:innen.
- Trainingsverfügbarkeit und -verpflichtung: Gemeinsame Trainingsverfügbarkeit und starkes Engagement beim Training.
- Künstlerische Ausdrucksfähigkeit: Ausgeprägte Musikalität, Kreativität und Interpretation der Choreografie.
- Körperliche Fitness: Ausgezeichnete Kondition, Ausdauer und Durchhaltevermögen.

- Trainierbarkeit: Empfänglichkeit für Feedback, Engagement für Verbesserungen und eine professionelle Einstellung.
- Beständigkeit: Zuverlässige Leistungen in Training und Wettkampf, mit stetigen Fortschritten.
- Potenzial: Wachstumspotenzial für zukünftige Wettkämpfe und langfristige Entwicklung.
- Wettkampferfahrung: Ergebnisse und Erfahrung auf nationaler/internationaler Ebene.

#### SELEKTION VON ZWEI DUETTEN FÜR INTERNATIONALE ZIELWETTKÄMPFE

Die Selektion der Duette erfolgt standardmässig nach einem kombinierten Bewertungsverfahren, bestehend zu 50 % aus den erzielten Wettkampfergebnissen und zu 50 % aus der Evaluation der Nationaltrainerin.

Wenn für einen internationalen Zielwettkampf zwei Duette selektioniert werden können, wird im Rahmen der 50 %-Bewertung durch die Nationaltrainerin geprüft, ob ein Duett zusätzlich für die zukünftige Förderung selektioniert werden kann.

Voraussetzungen für eine solche zusätzliche Selektion sind:

- die Einhaltung des in den technischen Anforderungen definierten Mindestschwierigkeitsgrades, und
- ein vergleichbares Leistungsniveau zum aktuell stärksten Duett.

Eine zusätzliche Selektion erfolgt nicht, wenn ein Duett die Selektionswettkämpfe klar dominiert und das Leistungsgefälle deutlich ist.

Die vergleichbare Leistungsfähigkeit ergibt sich insbesondere dann, wenn mehrere Duette in den Resultaten nahe beieinander liegen oder sich gegenseitig in einzelnen Wettkämpfen übertroffen haben.

Ziel dieser Regelung ist es, bei gegebener Leistungsnähe eine breitere Förderung und langfristige Entwicklung mehrerer Duette sicherzustellen sowie die personelle Kontinuität im Hinblick auf zukünftige internationale Einsätze zu gewährleisten.

Die finale Entscheidung über die Selektion erfolgt durch die Selektionskommission.

#### ELITE SELEKTION – EIN ODER ZWEI DUETT(E) WERDEN NOMINIERT

Die Ergebnisse werden pro Disziplin berechnet (Duett Tech / Duett Free). Daher können zwei verschiedene Paare ausgewählt werden, um die Schweiz zu vertreten.

Die 50% Gewichtung der Wettkampfergebnisse setzt sich aus folgenden Wettkämpfen zusammen:

- Schweizer Meisterschaften
- Internationaler Wettkampf/Weltcup, Internationale Wettkämpfe/Weltcups

Zielwettkämpfe\*: Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympische Spiele

Im Jahr der Qualifikation für die Olympischen Spiele wird jedoch ausschliesslich ein Duett (bestehend aus drei Athlet:innen) nominiert, das die Schweiz sowohl in der technischen als auch in der freien Disziplin vertritt.

## **JUNIOREN SELEKTION- EIN ODER ZWEI DUETT(E) WERDEN NOMINIERT**

Die Ergebnisse werden pro Disziplin berechnet (Duett Tech / Duett Free). Daher können zwei verschiedene Paare ausgewählt werden, um die Schweiz zu vertreten.

Die 50% Gewichtung der Wettkampfergebnisse setzt sich aus folgenden Wettkämpfen zusammen:

- Schweizer Meisterschaften
- Swiss Youth Competition
- NSM Final
- Ggf. Internationaler Wettkampf/Weltcup

Zielwettkämpfe\*: Junioren-Europameisterschaften und Junioren-Weltmeisterschaften

## **JUGEND SELEKTION- ES WIRD JEWEILS EIN DUETT FÜR DAS JUGENDTEAM A UND B NOMINIERT**

Die 50% Gewichtung der Wettkampfergebnisse setzt sich aus folgenden Wettkämpfen zusammen:

- NSM-Qualifikation Figuren
- Schweizer Meisterschaften
- Swiss Youth Competition
- NSM Final

Zielwettkampf Jugend A\*: Jugend-Europameisterschaften und Jugend-Weltmeisterschaften

Zielwettkampf Jugend B\*: Einladungswettkampf wie Hungarian Open

## **MIXED DUETT**

Da die Anzahl männlicher Athleten derzeit gering ist, werden Zielwettkampf und Zusammensetzung des nationalen Mixed Duets durch die Selektionskommission festgelegt.

\*Vorbehaltlich der endgültigen Jahresplanung